



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Wegelystraße 8  
10623 Berlin

**vorab per Fax: 030 - 275838105**

REFERAT 213  
BEARBEITET VON Adina Wiebe  
HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30 18 441-4242  
FAX +49 (0)30 18 441-3788  
E-MAIL 213 @bmg.bund.de  
INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de

Berlin, 23. Mai 2012

AZ 213 - 21431

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 19.04.2012  
hier: Beschluss über die Bekanntgabe des Beschlusses zur Klarstellung der  
Verordnungsvoraussetzungen für Arzneimittel der besonderen  
Therapierichtungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Gesundheit hat den von Ihnen übersandten o.a. Beschluss vom 19. April 2012 im Rahmen seiner Rechtsaufsicht über den Gemeinsamen Bundesausschuss nach § 91 Absatz 8 SGB V geprüft. Durchgreifende Gründe für ein aufsichtsrechtliches Tätigwerden gegenüber dem Gemeinsamen Bundesausschuss konnten nicht festgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Tautz